



BETRIEB & GEWERKSCHAFT

Mein wöchentlicher Newsletter

12. Januar 2018

Wolfgang Rose (SPD)

Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft

www.wolfgang-rose.info

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit heute Morgen gibt es ein Ergebnis der Sondierungsgespräche zwischen SPD und CDU/CSU zur Bildung einer neuen Bundesregierung: Auf der Grundlage eines 28-seitigen Kompromisspapiers empfehlen beide Parteien die Aufnahme formaler Koalitionsverhandlungen.

Um meine Position dazu festzulegen, muss ich das Ergebnis erst sorgfältig prüfen. Deshalb für heute nur ganz unkommentiert: Hier ist das [Ergebnispapier komplett](#), und hier [die wichtigsten Punkte](#) aus Sicht der SPD-Spitze.

Ich freue mich auf Eure Rückmeldungen dazu oder zu den anderen Themen diesen Newsletters.

Kollegiale Grüße

Wer diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchte, sendet bitte eine entsprechende Re-Mail unter post@wolfgang-rose.info

Falls dieser Newsletter in Ihrem Mailprogramm nicht optimal dargestellt wird, finden Sie ihn anbei auch als PDF-Datei, oder [hier](#) zum Anschauen und Herunterladen.

Weitere regelmäßige Infos dazu finden Sie / findet Ihr auch auf <https://www.facebook.com/wolfgang.rose.79> - bitte bei Interesse auch abonnieren.

Unser Lese-Tipp der Woche:

- **Die Macht der Klischees brechen**

Anlässlich der jüngsten internationalen Schulvergleichsstudie hat sich der rechtskonservative Spiegel-Kolumnist Jan Fleischhauer verächtlich über arme Familien geäußert. Der Literaturwissenschaftler und Journalist Mirko Wenig widerspricht ihm aus eigener Erfahrung entschieden und entlarvt die gängigen Klischees über sozial benachteiligte Eltern und Kinder: „Ich bin der Working-Class-Proll“.

Hier lesen: <https://tinyurl.com/ybsrnghd>

Unsere Veranstaltungs-Tipps der Woche:

- **Europas Rechte im Aufwind?**

Vortrag und Diskussion mit dem Journalisten und Rechtsextremismus-Experten Andreas Speit

Am Di. 23. Januar 2018, 19.30 Uhr, KLUB im Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof 62 (U/S Hauptbahnhof)

Nähere Infos hier: <https://tinyurl.com/yap9tpar>

- **Paradise Lost – Scheckpoint Europa**

Literarisches Menü: Grenzgänge mit Texten von Olga Grjasnowa über Ivan Ivanji bis Stefan Zweig gespickt mit Liedern

Am Fr. 2. Februar 2018, 18 Uhr, KLUB im Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof 62 (U/S Hauptbahnhof)

Nähere Infos hier: <https://tinyurl.com/y8y78oov>

Arbeit und Soziales

- **Drei Jahre Mindestlohn: Mehr Lohn und mehr Beschäftigung für Hamburg**

Neue DGB-Analyse: Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und Löhne haben sich in Hamburg seit Einführung des gesetzlichen Mindestlohns Anfang 2015 positiv entwickelt

Hier mehr: <https://tinyurl.com/o68oqvq>

- **Tarifbilanz 2017: Nominal 2,4 Prozent mehr, real nur 0,6 Prozent**

Die Tariflöhne und -gehälter haben im Jahr 2017 nominal im gesamtwirtschaftlichen Durchschnitt um 2,4 Prozent zugelegt. Nach Abzug des Verbraucherpreisanstiegs von 1,8 Prozent ergibt sich daraus ein realer Zuwachs der Tarifvergütungen um 0,6 Prozent. Zu diesem Ergebnis kommt die Bilanz der Tarifpolitik des Jahres 2017, die das Tarifarchiv des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung heute vorlegt.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/yavue3hu>

- **Inklusion: Koalition und Volksinitiative vereinbaren 20-Punkte-Maßnahmenpaket**

Die Regierungsfractionen von SPD und Grünen haben sich mit der Volksinitiative „Gute Inklusion“ auf einen Kompromiss zur Weiterentwicklung der Inklusion an Hamburgs Schulen verständigt. Die Volksinitiative wird daraufhin ihr Volksabstimmungsverfahren beenden, ein Volksentscheid zu diesem Thema ist damit abgewendet. Die wichtigsten Elemente des 20-Punkte-Maßnahmenpakets, die eine Personalverstärkung entsprechend circa 295 Lehrerstellen in der Endstufe bedeuten, sind:

Hier mehr: <https://tinyurl.com/yce7jm2r>

- **Hamburg geht voran – Echte Wahlfreiheit bei der Krankenversicherung von Beamtinnen und Beamten**

Der Senat hat einen Gesetzentwurf beschlossen, mit dem es die Stadt Hamburg ab dem 1. August 2018 neu eingestellten Beamtinnen und Beamten ermöglicht, sich für die Gesetzliche Krankenversicherung (GKV) zu entscheiden. In diesen Fällen und in solchen, in denen Beamtinnen und Beamte bisher vollständig auf eigene Kosten in der GKV waren, wird die Beihilfe in Form eines regulären Arbeitgeberanteils an der GKV, wie bei Angestellten auch, geleistet.

Mehr dazu: <https://tinyurl.com/y735jthn>

- **ver.di begrüßt Öffnung der GKV für Beamte**

Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) begrüßt die vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) beschlossene Gesetzesänderung zur Öffnung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) für Beamtinnen und Beamte. Die Gesetzesänderung, die statt der bisherigen individuellen Beihilfe den hälftigen Beitrag zur GKV oder einer privaten Krankenvollversicherung vorsieht, ist eine seit Jahren erhobene Forderung von ver.di auf Bundesebene.

Hier lesen: <https://tinyurl.com/y8oktx2k>

- **Wichtige sozial- und arbeitsmarktpolitische Verbesserungen zum 1. Januar 2018**

Wie jedes Jahr zum Jahreswechsel treten neue gesetzliche Regelungen in Kraft bzw. entfalten ihre Wirkung. Nachfolgend finden sich einzelne Neuerungen aus der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, die auf das Regierungshandeln der SPD-Fraktion in der zu Ende gegangenen Legislaturperiode zurückgehen.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/ycdr96bp>

- **BASFI legt Bericht zur Familienpolitik vor**

Im Rahmen der Sozialberichterstattung hat die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration den Bericht „Familien in Hamburg“ vorgelegt. Er bündelt zahlreiche Daten und informiert umfassend über die Familienpolitik des Senats.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/ycu6pujd>

- **Baugenehmigungen weiterhin auf sehr hohem Niveau**

Im vergangenen Jahr wurde in Hamburg der Neubau von insgesamt 13.411 Wohnungen genehmigt. Damit ist das im Bündnis für das Wohnen und im Vertrag für Hamburg vereinbarte Ziel von 10.000 zu genehmigenden Wohnungen pro Jahr deutlich übertroffen worden – ebenso wie das Ergebnis aus dem Vorjahr.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y7qnbmrj>

- **8-Euro-Wohnungsbau: Modellvorhaben des Senats gehen in die Umsetzung**

Der Hamburger Senat erweitert das Angebot bezahlbaren Wohnungsbaus für untere und mittlere Einkommen. Im Rahmen eines Pilotprojekts erfolgte die Ausschreibung von zwei Grundstücken für den Bau von Mietwohnungen, deren Anfangsnettokaltmiete bei monatlich maximal 8 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche liegen soll.

Hier mehr dazu: <https://tinyurl.com/y8c9af6b>

- **Neue Arbeitszeitmodelle gegen den Arbeitsdruck**

„Hamburgs Beschäftigte brauchen Arbeitszeiten, mit denen sie Job und Familie besser unter einen Hut bringen können.“ Das fordert Hamburgs DGB-Vorsitzende Katja Karger: „Ob in der Industrie, auf dem Bau, in der der Pflege oder im Handel, – die Beschäftigten bekommen immer mehr Druck, die Verdichtung von Arbeit nimmt zu. Die Überstundenkonten quellen über. Ständige Erreichbarkeit wird vielerorts vorausgesetzt. Erschöpfung und Krankheit sind die Folge. In Hamburg ging im Jahr 2016 jede vierte Krankschreibung auf psychische Belastung zurück. Die Beschäftigten wollen mehr Zeit für Familie oder Pflege von Angehörigen haben. Die aktuellen Tarifforderungen der IG Metall nach individuellem Anspruch auf Verkürzung der Arbeitszeit sind ein klares Signal in andere Branchen hinein.“

Hier mehr dazu: <https://tinyurl.com/y7qt3bz9>

- **ver.di fordert mehr Jobqualität auf dem Arbeitsmarkt**

Die von der BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT veröffentlichten Zahlen für den Hamburger Arbeitsmarkt werden von der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) kritisch bewertet. Insbesondere die Qualität der gewonnenen neuen Jobs stellt ver.di in Frage. Trotz steigender Beschäftigung und einer sinkenden Arbeitslosenquote von 6,5 Prozent, ist gerade im Hamburger Dienstleistungssektor ein Anstieg von Niedriglöhnen und prekären Jobs zu beobachten.

Hier lesen: <https://tinyurl.com/y8jtlbon>

- **2018: Viele Tarifrunden und Kampf gegen prekäre Jobs**

Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) fordert in Hamburg für das kommende Jahr starke Gehaltserhöhungen, auch um Armut und prekäre Arbeit zu bekämpfen. Dazu gehört laut ver.di Hamburg die Rückkehr zur Tarifbindung und ein Mindestlohn von 12 Euro pro Stunde. In vielen Dienstleistungsbranchen stehen Tarifrunden an.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y7r7p4hg>

- **Macht krank und kostet Geld: Zu viele Überstunden im Norden**

135,5 Millionen Überstunden haben Beschäftigte in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern laut Mikrozensus 2016 abgeleistet – mehr als die Hälfte davon unbezahlt. Der DGB Nord schätzt, dass die tatsächliche Zahl der Überstunden doppelt so hoch ausfällt. Bundesweit sind den Beschäftigten im letzten Jahr mehr als 20 Milliarden Euro Lohn und Gehalt entgangen.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y984hhfy>

- **Flüchtlinge: Folgeunterkünfte eröffnet, Erstaufnahmen geschlossen, Ombudsstelle etabliert, Integrationskonzept verabschiedet und Zahl der Überresidenten weiter gesunken**

Zentraler Koordinierungsstab Flüchtlinge (ZKF) zieht positive Jahresbilanz: Im zu Ende gehenden Jahr sind mehr als 6.300 Plätze in 11 neuen Folgeunterkünften und 6 erweiterten Standorten entstanden. Gleichzeitig konnten rund 7.600 Plätze in Erstaufnahmen abgebaut und die letzte „prekäre Unterkunft“ geschlossen werden. Außerdem hat die Ombudsstelle in der Flüchtlingsarbeit ihre Arbeit aufgenommen.

Hier lesen: <https://tinyurl.com/y7uvt6hf>

- **Neues Kinderschutzhaus in Uhlenhorst**

Hamburg hat ein weiteres Kinderschutzhaus: Im Lerchenfeld können ab sofort insgesamt 19 Kinder in zwei Babygruppen und einer Kleinkindergruppe aufgenommen werden.

Insgesamt bietet der Landesbetrieb Erziehung und Beratung (LEB) nun 106 Plätze für den Kinderschutz an neun Standorten in Hamburg.

Hier lesen: <https://tinyurl.com/yb7fd6tm>

- **IG Metall Küste kündigt massive Warnstreiks an**

In der Tarifrunde für die 140.000 Beschäftigten der norddeutschen Metall- und Elektroindustrie startet die IG Metall Küste in der nächsten Woche mit Warnstreiks. "Nur am Verhandlungstisch kommen wir nicht weiter. Die Arbeitgeber brauchen den Druck aus den Betrieben", sagte Meinhard Geiken, Bezirksleiter der IG Metall Küste. In einer ersten Welle will die Gewerkschaft bis zur dritten Verhandlung am 18.1. in Bremen tausende Metaller und Metallerinnen aus mehr als 140 Betrieben zu mehrstündigen Arbeitsniederlegungen aufrufen.

Hier mehr:

<http://www.igmetall-hamburg.de/startseite/news/ig-metall-kueste-kuendigt-massive-warnstreiks-ab-naechster-woche-an>

- **2. Jahrestagung der IG BCE für BR/VL-Zeitungsmacher(innen)**

Mit Betriebszeitungen wird Meinung gemacht - sei es mit der Informationsweitergabe, der Politisierung oder einem Aufruf zur Beteiligung. Die Macht dieses Mediums wird in den Betrieben oft unterschätzt. Die inhaltliche Unterstützung ist dabei ebenso wichtig, wie die fachliche Begleitung.

Mehr dazu: <https://tinyurl.com/yd65xn4k>

- **DB AG: Mehr Geld für die Nachwuchskräfte!**

Ab Januar gibt es wieder mehr Geld für die Nachwuchskräfte bei der Deutschen Bahn AG. Dank des Tarifabschlusses der EVG steigen die Ausbildungs- und Studienvergütungen um weitere 2,6 Prozent.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y8vjo669>

- **Neue Tarifverträge für die Systemgastronomie abgeschlossen**

Beschäftigte erhalten ab 1. Januar 2018 mindestens 9 Euro Stundenlohn:
Gemeinsame Pressemitteilung des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA Bundesverband) und der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG)

Hier lesen: <https://tinyurl.com/y954mvze>

- **Warum wir nicht mehr, sondern weniger Minijobs brauchen**

DGB fordert Reform der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse: Bezahlter Urlaub, Lohnfortzahlung bei Krankheit, Aufstieg und Karriere: Davon können die meisten Minijobber nur träumen. Auch mit der Vorsorge fürs Alter sieht es nicht gut aus. Trotzdem will die Union die Einkommensgrenze anheben und so die Zahl der Minijobs noch weiter erhöhen. Das ist nicht nur für die Beschäftigten, sondern auch für die Wirtschaft ein Problem.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/yabwftmg>

- **Fast 400 Krankenhausbetten mehr – erstmals 32 Zentren ausgewiesen**

Mit der Zwischenfortschreibung des Krankenhausplans 2020 festigt Hamburg seinen Status als Gesundheitsmetropole: Mit einem Plus von 377 Betten und 40 teilstationären Behandlungsplätzen wird das ursprünglich erst für 2020 geplante Ausbauziel früher erreicht und es wird der gestiegenen Inanspruchnahme der Krankenhäuser mit erweiterten Kapazitäten frühzeitig Rechnung getragen. Die Gesundheitsbehörde setzt mit der Fortschreibung der Krankenhausplanung auch die medizinisch gebotene Spezialisierung der Hamburger Hochleistungsmedizin in Zentren fort.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y7u6wlep>

Wirtschaft, Umwelt, Steuern und Finanzen

- **Aus Hamburg Netz wird Gasnetz Hamburg**

Zum 1. Januar 2018 setzt die Stadt Hamburg einen weiteren Teil des Volksentscheides zum Rückkauf der Energienetze um und übernimmt das Hamburger Gasnetz zu einhundert Prozent. Gleichzeitig ändert sich der Firmenname: Aus der bisherigen Hamburg Netz GmbH wird die Gasnetz Hamburg GmbH.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y7rw58wo>

- **Hamburger Verbraucher machen sich Luft**

Noch bis zum 31. Januar haben Hamburgerinnen und Hamburger unter www.vzhh.de die Möglichkeit, an der Online-Umfrage der Verbraucherzentrale Hamburg e.V. (vzhh) und der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV) zu Problemen im Verbraucheralltag teilzunehmen. Mehr als 1.000 Verbraucherinnen und Verbraucher haben bereits die Chance genutzt und ihrem Ärger Luft gemacht. Die bisher am häufigsten genannten Ärgernisse: zu viel Plastik bei Verpackungen, unnötige Umverpackungen sowie niedrige Sparzinsen.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y8nr6snk>

- **Wirtschaftspolitische Herausforderungen 2018**

Empfehlungen für die künftige Bundesregierung, vorgelegt von einem Autor*innenteam des IMK

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y99x48jm>

Demokratie, Kultur und Bildung

- **Stolpersteine in Hamburg : Rund 4.000 Biographien von NS-Verfolgten und Ermordeten veröffentlicht**

Senatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt empfing auf Einladung des Ersten Bürgermeisters Olaf Scholz die am Projekt „Stolpersteine in Hamburg – biographische Spurensuche“ ehrenamtlich Beteiligten heute im Hamburger Rathaus.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y9rqwqmp>

- **365 Tage Elbphilharmonie: Bilanz eines spektakulären Erfolgs**

Die Elbphilharmonie Hamburg liefert ein Jahr nach ihrer Eröffnung eine beeindruckende Erfolgsbilanz ab. Rund 850.000 Gäste besuchten über 600 Konzerte, weit über 4,5 Millionen Besucherinnen und Besucher genossen in den ersten zwölf Monaten den spektakulären Blick von der Plaza auf die Stadt, nahezu 70.000 Personen nahmen an Konzerthausführungen teil, und die Musikvermittlungs-Angebote der Elbphilharmonie verzeichnen über 60.000 Menschen jeden Alters als Mitwirkende.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/yclc6gu6>

- **Opernloft bekommt eine neue Heimat**

Das Opernloft bekommt ein attraktives neues Zuhause im Herzen von Hamburg. Voraussichtlich ab Herbst 2018 soll die private Bühne in das ehemalige England Fährterminal im Hafen ziehen. Stadt, Opernloft und Sprinkenhof GmbH haben heute einen Vertrag über die künftige Nutzung und die anstehenden Umbauten unterzeichnet.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y7tgntm9>